ARBEITSGEMEINSCHAFT
JUGENDFREIZEITSTÄTTEN
Baden-Württemberg e.V.

Leitbild der AGJF Baden-Württemberg e.V.

Wer wir sind:

Wir sind die Arbeitsgemeinschaft Jugendfreizeitstätten Baden-Württemberg e.V. (AGJF BW), ein anerkannter Fachverband für die Offene Kinder- und Jugendarbeit. Mitglieder sind z.B. Städte, Gemeinden, Vereine, freie Träger und Jugendringe. Diese betreiben Jugendhäuser, Spielmobile, Aktivspielplätze, Jugendfarmen und ähnliche Einrichtungen. All diese Angebote gehören zur Offenen Kinder- und Jugendarbeit in Baden-Württemberg. Unser Ziel ist es, das Arbeitsfeld und die handelnden Akteure in der Offene Kinder- und Jugendarbeit (OKJA) zu fördern und zu stärken. Dabei konzentrieren wir uns auf die Ziele aus unserer Satzung:[i]

a) Die Interessensvertretung des Arbeitsfeldes gegenüber Politik, Verwaltung und Öffentlichkeit zur Sicherung von strukturellen Rahmenbedingungen.
b) Die Qualitätsentwicklung und -sicherung durch fachliche Begleitung, Austauschprozesse, Beratung und die Erarbeitung von Standards für Einrichtungen.
c) Die Verbesserung der Rahmenbedingungen durch angemessene Finanzierung, Personalausstattung und Freiräumen in Kommunen.
d) Die Beratung und Qualifizierung von Trägern und Fachkräften in allen Belangen der OKJA.
e) Die Förderung von Netzwerken zum fachlichen Austausch.

Was wir tun:

Wir bieten Beratung und Unterstützung für Fachkräfte und Trägerorganisationen. Unser Fokus liegt auf der Verbesserung der Qualität und der Chancengerechtigkeit in der Kinder- und Jugendarbeit. Damit setzen wir uns für die Interessen, den Schutz und die Rechte von Kindern und Jugendlichen ein. Wir möchten die OKJA als Freiraum stärken, in dem Kinder und Jugendliche sich entfalten, kreativ sein und an gesellschaftlichen Prozessen demokratisch teilhaben können.

Die AGJF BW versteht sich als Lobbyistin für junge Menschen. Sie steht für die Erhaltung, den Ausbau und die Weiterentwicklung der Offenen Kinder- und Jugendarbeit in Baden-Württemberg.

Unsere Arbeitsweise:

Wir engagieren uns für eine offene und vielfältige Gesellschaft. Wir setzen uns klar gegen jede Art von struktureller Diskriminierung ein. In unserer Arbeit orientieren wir uns an den „Zielen für Nachhaltige Entwicklung" der Vereinten Nationen. Das bedeutet, wir berücksichtigen in unseren Programmen und Aktivitäten globale Herausforderungen wie Armut, Ungleichheit, Geschlechtergerechtigkeit, Klimawandel, Umweltzerstörung, Frieden und Gerechtigkeit. Wir streben danach, diese Ziele in unserer täglichen Arbeit zu integrieren und zu fördern.[ii]
Wir fördern Bildung und Partizipation und setzen uns für eine angemessene Ausstattung der Einrichtungen ein. Wir vernetzen uns mit politischen Gremien und anderen Akteur*innen, um die Offene Kinder- und Jugendarbeit weiterzuentwickeln.
Unsere Zusammenarbeit ist geprägt von Freundlichkeit, Respekt und Wertschätzung. Wir pflegen einen offenen und konstruktiven Umgang miteinander, der auf gegenseitiger Achtung und Verständnis basiert.

[U]Zu finden auf unserer Homepage unter „Über uns": https://www.agjf.de/

[ii] Die Ziele für nachhaltige Entwicklung (Sustainable Development Goals, SDGs) wurden 2015 von den Vereinten Nationen verabschiedet. Sie umfassen 17 globale Ziele, die bis 2030 erreicht werden sollen. Mehr Informationen:

- Vereinte Nationen: https://sdgs.un.org/goals
- Bundesregierung Deutschland: https://www.bundesregierung.de/breg-de/themen/nachhaltigkeitspolitik/die-un-nachhaltigkeitsziele-1553514

Stand:11.06.2025